



Dezernat, Dienststelle
VII/46

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	28.11.2023
Finanzausschuss	04.12.2023
Rechnungsprüfungsausschuss	05.12.2023

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand: 30.09.2023

Mit dem Monatsbericht September 2023 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Im September wurden auf der Baustelle nur 4,9 Mio. € umgesetzt. Damit fiel das Niveau der Bautätigkeit gegenüber den Vormonaten stark ab, insbesondere gegenüber dem August 2023 ist ein signifikanter Rückgang zu verzeichnen. Von den 312 Bereichen konnten lediglich weitere sieben Bereiche fertiggestellt werden. Ende September waren damit die Arbeiten in 70 Bereichen abgeschlossen. Nach wie vor bleibt die Abstimmung zwischen den technischen Gewerken und den Ausbaugewerken eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Die notwendigen koordinierten Freigaben der technischen Gewerke werden nicht in dem benötigten Umfang erteilt, was Geschwindigkeit kostet und immer wieder zu Umstellungen im Terminplan führt. Der geringe Baufortschritt im September ist als unbefriedigend zu bewerten. Der Termin der Schlüsselübergabe am 22.03.2023 bleibt als Meilenstein bestehen, er ist allerdings durch den aktuell unbefriedigenden Baufortschritt gefährdet. Die Bühnen haben deshalb Kontakt mit einem Ingenieurbüro aus München aufgenommen, das sich speziell mit den Prozessen zur Fertigstellung großer Bauvorhaben beschäftigt und hierfür eine besondere Expertise hat. Im September gab es hierzu zwei Treffen auf der Bühnenbaustelle, das Büro wurde um Abgabe eines Angebotes gebeten. Eine positive Angebotsprüfung vorausgesetzt ist beabsichtigt, das Büro mit einer verschärften Terminsteuerung und der Unterstützung der Objektüberwachungen zu beauftragen.

Letzte Vergaben der Kostengruppe 300 (Bauwerk, Baukonstruktion) konnten im September mit den Gewerken Schließanlage und Rammschutz vorgenommen werden. Der Teilnahmewettbewerb für die Möblierung des Offenbachplatzes konnte abgeschlossen und die Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Wie zu jedem Quartalsende wurden auch zum 30.09.2023 die Risiken des Bauvorhabens neu bewertet. Die Risiken gingen gegenüber dem Juni 2023 um ca. 5,5 Mio. € auf nunmehr 17,6 Mio. € zurück. Dieser Risikorückgang basiert fast ausschließlich auf einer Neubewertung des Vermögensverlustes durch die Insolvenz der Greensill Bank. Im Jahresabschluss der Bühnen 2020/2021 wurden bereits 9,36 Mio. € dieser Forderung abgeschrieben, diese Korrektur wurde jetzt auch in der Risikobewertung der Sanierung nachvollzogen. Alle baulichen Risiken blieben aufgrund des unbefriedigenden Baufortschrittes weitgehend unverändert, mit dem Risiko „Reduzierte Leistungsfähigkeit der Objektüberwachung KG400“ wurde ein neues Risiko aufgenom-

men. Gegen dieses Risiko soll unter anderem mit der oben berichteten Beauftragung des Münchener Büros gearbeitet werden. Die Chancen haben sich gegenüber dem vorherigen Quartal nicht verändert.

Die Ausgaben stiegen im September 2023 auf insgesamt 572,6 Mio. €. Sie liegen damit ca. 100 Mio. € unter dem vom Rat bewilligten Budget. Die Verpflichtungen wiesen gegenüber dem Vormonat eine Steigerung von ca. 6,4 Mio. € auf, sie liegen jetzt bei insgesamt 647,8 Mio. €. Die prognostizierten Herstellungskosten stiegen gegenüber dem August 2023 um 6,7 Mio. € auf nunmehr 682,0 Mio. €.

gez. Streitberger